

Mach mit! – Sei Kundschafter/-in! – Du bist gefragt!

Liebe Kolpinggeschwister,

die Delegierten der Diözesanversammlung im März 2017 haben beschlossen, dass sich unser Diözesanverband selbstverständlich am Zukunftsprozess des Kolpingwerkes Deutschland beteiligt. Nun haben alle Kolpingsfamilien, Kolpingjugenden, Bezirke, Gremien, Facharbeitskreise, Projektgruppen, Arbeitsgruppen und Vorstände, den Auftrag, sich mit zentralen Themen und Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Dazu laden wir Euch heute ein und bitten um die Bearbeitung der Themen auf dem beigefügten DIN A3-Blatt bzw. einem zusätzlichen Blatt, wenn mehr Platz nötig ist.

Um Rücksendung bitten wir bis spätestens zum Kolpinggedenktag am 4. Dezember 2017.

Je früher, umso besser, denn dann können die Ergebnisse am Kolpingtag 2018 durch die Projektgruppe „Zukunftsprozess Kolping upgrade - dvrs“ präsentiert werden und die Weiterarbeit kann erfolgen.

Wir sind als **Kundschafter/-innen unterwegs**, als Menschen, die einen Auftrag erhalten haben.

Damit Ihr gut in den Zukunftsprozess einsteigen könnt, fassen wir hier einige **Grundlagen** unserer Arbeit in Stichworten zusammen.

Wir gehören zur Kirche				
II. Vatikanisches Konzil, Gaudium et Spes, Nr. 1: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger und Jüngerinnen Christi.“				
Wir sind dem Erbe und Auftrag Adolph Kolpings verpflichtet				
„Überlege, was Gott wohl mir dir vorhat, und bestrebe dich dann, mit allen Kräften seinem heiligen Willen nachzukommen.“				
„Das ist aber das Höchste und Beste, was ein Mensch schaffen kann in dieser Welt: Segen und Glück zu verbreiten.“				
Das Evangelium Jesu ist unsere Orientierung				
Die Seligpreisungen: Matthäus 5,1-11		Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt:		
Die Gaben des Geistes (Charismen): 1 Kor 12		Matthäus 11,13-16		
Die Werke der Barmherzigkeit: Matthäus 25, 31-46		Geht, ich sende euch: Lukas 10,1-9		
Die Katholische Soziallehre bleibt aktuell: Verantwortlich leben – solidarisch handeln				
Würde des Menschen: Jede/r Mensch ist Abbild Gottes	Gemeinwohl vor Eigenwohl: Einer für alle, alle für einen	Solidarität: Sich stark machen für jeman- den/etwas	Subsidiarität: Eigenverantwortung vor Fremdbestimmung	Nachhaltigkeit: Über Generationen hinweg denken
Aufbrechen wie Abraham bringt Segen				
Sichtweisen zum Zukunftsprozess aus der Diözesanversammlung – siehe Anlagen				
<ul style="list-style-type: none"> • Klaudia Rudersdorf/Bundesverband: Rahmen, Inhalte, Fragen im Zukunftsprozess / Anlage aus Idee+Tat • Rolf Seeger, KF Rottenburg: „Kolping als Salzstreuer Gottes“ • Daniela Haaf, Jugend: Mit Jugendlichen und für Jugendliche Kundschafter sein • Anton Vaas, Aktion Hoffnung: Ein Thema oder ein bunter Strauß von Themen als Profil? 				
Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten				
Wir mischen uns ein im Entwicklungsweg der Diözese: vgl. Arbeitshilfe für Verbände unter http://www.kolping-dvrs.de/download/arbeitshilfen/				

Wir wünschen Euch allen Segen für Eure Kolpingarbeit und für Eure Mitgestaltung des Zukunftsprozesses.